

Die Traumtänzer kehren zurück

Die Traumtänzer kehren nach Morschen zurück: Vom 30. August bis 10. September werden in der Klosterscheune vier Varieté-Programme vom hr aufgezeichnet, am 4. September steigt das große Traumtänzer-Spektakel auf dem Klostergelände.

MORSCHEN ■ Vor zwei Jahren war es noch eine Premiere, im vergangenen Sommer schon ein Geheimtip, in diesem Jahr ist das Traumtänzer-Variété in der Klosterscheune des Klosters Haydau in Altmorschen schon zu einem festen Kulturereignis in der Region gewor-

den: Vom 30. August bis 10. September wird der Hessische Rundfunk an vier Abenden (30.8., 2.9., 7.9. und 10.9.) vier unterschiedliche Varieté-Programme aufzeichnen, die zur Adventszeit in den 3. Fernsehprogramm gesendet werden.

Mit von der Partie sind diesmal fast 100 Stars des Varietés aus 17 Ländern, die jeweils ab 16.30 und 21 Uhr zwei völlig identische Programme bieten werden. Beide werden vom hr aufgezeichnet und zur Sendung zusammengeschnitten. Weil die Klosterscheune je Vorstellung nur 180 Menschen Platz bietet, die Kartennachfrage jedoch erfahrungsgemäß weit höher liegen wird, haben hr und Gemeinde Morschen den Kartenvorverkauf strengen Regeln

unterworfen (siehe obenstehenden Bericht).

Spektakel am 4.9.

Viele werden also beim Kartenverkauf leer ausgehen, doch die Enttäuschung darüber kann sich in Grenzen halten. Denn wie schon vor zwei Jahren wird es auch diesmal wieder ein „Traumtänzer-Spektakel“ auf dem Gelände des Klosters Haydau geben, das erneut Tausende von Besuchern aus ganz Nordhessen anlocken dürfte.

Von 11 bis 18 Uhr wird das Kloster von Seiltänzern, Stelzenläufern, Pantomimen und Clowns bevölkert sein, werden sich auch einzelne Varieté-Künstler aus der Klosterscheune dem Publikum vorstellen.

Bei dem vom hr und der Gemeinde Morschen am Sonntag, 4. September, organisierten Spektakel wird unter anderen folgendes geboten: Diego Stirmans argentinisches Figurentheater aus Paris, das Trio Grande spielt Zirkusmusik auf Stelzen, Dinosaurier in Originalgröße treffen auf „Rosa von Schwarte“, das kluge Schwein vom Zirkus Liberta. Dressierte Ratten, Trapezartisten, schöne Karussells, bunte Buden und viele Überraschungen werden versprochen. Falls es regnen sollte, gibt's ein Nonstop-Programm in der Klosterscheune.

Der Eintritt zum vorwiegend auf Familien und Kinder ausgerichteten Programm ist für den Nachwuchs frei, Erwachsene zahlen fünf Mark. (tom)

DIE GRÜNEN

Buskosten erstatten

MELSUNGEN ■ Seit Anfang August dürfen die Einzelhändler ihren Kunden die Kosten für Bus- oder Bahnfahrt zum Geschäft erstatten. Bündnis 90/Die Grünen fordern den Melsunger Einzelhandelsverband auf, dafür ein tragfähiges Konzept zu entwickeln und die neue gesetzliche Regelung anzuwenden.

Damit könne der Verband auch deutlich machen, daß er das geschäftliche Wohl seiner Mitglieder nicht ausschließlich am ungehemmten Einsatz des Automobils festmache, so wie dies kürzlich in der Diskussion um die Erweiterung der Fußgängerzone geschehen sei. Eine Förderung zur Benutzung des ÖPNV schaffe zudem ein positives Image für die Einkaufsstadt Melsungen. Zudem würden dadurch mit Sicherheit Kunden in die Geschäfte der Innenstadt gelockt.

Ein solch positives Signal stehe dem Einzelhandelsverband gut an, nachdem er „wochenlang mit schwarzmalender Kritik die Erprobung der Fußgängerzonenerweiterung begleitet“ habe, heißt es in der Presseerklärung. Dadurch sei der Eindruck erweckt worden, daß man in Melsungen nicht mehr einkaufen könne. Stattdessen müsse umweltschonender Einkauf, wozu auch die Förderung des ÖPNV und die große Fußgängerzone gehören, zu einem Markenzeichen des Melsunger Einzelhandels werden. (zhp)



Gemeindearbeiter sind in diesen Wochen damit beschäftigt, die Scheune des Klosters Haydau für das Traumtänzerfestival herzurichten. (Foto: Stier)

Klosterscheune wird hergerichtet

ALTMORSCHEN ■ Mit einem Kostenaufwand von rund 50 000 DM läßt die Gemeinde Morschen derzeit Sanitär- und Schminkräume in die Klosterscheune des Klosters Haydau einbauen. Sämtliche Arbeiten werden nach Auskunft von Bürgermeister Joachim Kohlhaas von Gemeindearbeitern

erledigt. Mit dem Hessischen Rundfunk, Studio Kassel, der in diesem Jahr vom 30. August bis 10. September das 3. „Traumtänzer-Festival“ und gemeinsam mit der Gemeinde am 4. September das „Traumtänzer-Spektakel“ auf dem Klostergelände ausgerichtet, wurde eine Nutzungsvertrag zunächst

bis zum Jahr 2003 abgeschlossen. Die neuen Räume im Obergeschoß der Scheune mit direktem Zugang zu den Bühnenbereichen unterm Dach sollen dazu beitragen, das historische Gebäude künftig noch stärker für derartige kulturelle Veranstaltungen nutzen zu können. (tom)